

E. Deutsche Litteratur.

I. Mittelalter.

- Bis 800 **1. Periode.** Der altheidnische Volks-
gesang. Die gotische u. althochdeutsche
Sprache. **Wifilās** (311—381) gotische
Bibelübersetzung c. 378. — **Hildebrands-**
lied (Allitteration) c. 750.
- 800—1100 **2. Periode.** Allmähl. Sieg des
Christentums. Einfluß der Geistlichkeit.
Althochdeutsche u. lateinische Sprache.
- 800—900 **Muspilli**, **Heliand**, **Krist v. Otfried**
c. 870, **Ludwigslied**.
- 900—1000 Lateinische Poesie: **Waltharius**,
Kuodlieb, **Thiersage**.
- 1100—1300 **3. Periode.** Erste Blütezeit.
Pfleger der Poesie durch die Ritter.
Die mittelhochdeutsche Sprache.
- 1100—1150 Übergangsdichtungen: **Anno-**
lied, **Rolandslied**, **Herzog Ernst**, **Reinhart**
Fuchs, **Lobgedicht auf d. h. Jungfrau**.
- 1150—1300 Die Epiker **Heinrich v. Veldeke**
(**Aeneide** 1184), **Hartmann v. Aue** vor
1215 (**Graf u. Gnite**, **Zwein**, **Gregorius**)